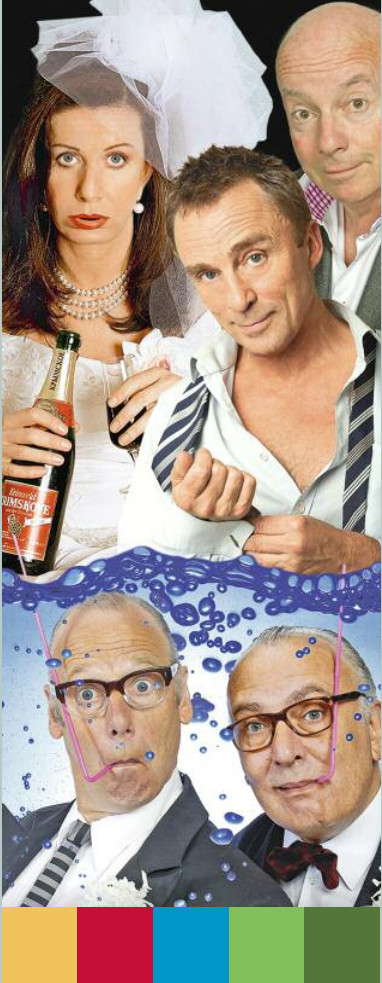


Januar bis
Mai 2012

Kulturkalender
der Arbeitnehmerkammer in
Bremerhaven



Arbeitnehmerkammer
Bremen → **kulturell**

„SCHLACHTPLATTE – DIE JAHRESENDABRECHNUNG 2011“

ROBERT GRIESS, ACHIM KONEJUNG,
WOLFGANG NITSCHKE, JENS NEUTAG



2011 ist mehr passiert als sonst in fünf Jahren. Gutenberg weg, Gaddafi weg, Osama weg, Westerville weg, Atomkraft weg – das deutsche SatireSEK rund um Griess, Konejung, Neutag und Nitschke räumt noch mal richtig ab und 2011 auf. Ein aktueller Kabarett-Rundumschlag auf höchstem Niveau mit einer Mischung aus Stand-Up, politischem Kabarett, Ensemble-Szenen bis hin zu groovenden Live-Songs.

Unter dem Motto „Wer heilige Kühe verehrt, ist fromm. Wer heilige Kühe schlachtet, wird satt!“ wird ganz genau hingeschaut, wer wann wo was und wie verbockt hat. Die Highlights des Jahres, die dümmsten Versprecher, die spektakulärsten Dreistheiten.

Robert Griess gilt als „der kölsche Hader“ und hat „die schnellste und frechste Klappe von Köln“ (KStA), Wolfgang Nitschke ist der wortgewaltige Bestsellerfresser und kampferprobter Meister-Satiriker, Jens Neutag der durchstartende Newcomer der Polit-Kabarettisten, Achim Konejung, mit allen Wassern gewaschener Vollblut-Musiker – zusammen sind sie mehr als nur die Summe ihrer Einzelteile!

Achtung:

Diese Show ist nichts für Humor-Vegetarier!

Deftig, heftig und scharf gewürzt geht es zur Sache.

Freitag,

13.1.2012,

20.00 Uhr

Vvk € 15,-

Ak € 17,-

KABARETT

„DAS WAR'S! WAR'S DAS?“ HENNING VENSKE MIT SEINEM JAHRESRÜCKBLICK

Musik: Frank Grischek

Henning Venske ist eine ständig aktive Kabarett-Institution. Der Kabarett-Großmeister der älteren Generation wird das vergangene Jahr 2011 scharf analysieren und seine Beanstandungen akzentuiert und mit viel Witz auf den Punkt bringen. Aktuell und explosiv, Schlag auf Schlag – wie wir es von ihm kennen.



Alles, was sich öffentlich regt, krecht und fleucht, wird von Venske skeptisch begutachtet

und bekommt seine verdiente Prügel. Der ganze Phrasenmüll, der sich in einem Jahr ansammelt, die vielen Lügen und Unwahrheiten, die Blender, Schwätzer und Wichtigtuer, der peinliche Frohsinn und die Arglosigkeit – wer räumt den Mist weg, spricht Wahrheiten, erledigt Pappnasen und rettet uns? Der Kabarettist Venske.

Einer muss da sein, aufräumen, sonst ersticken wir am ideologischen Unrat. Und der große Vorteil des Kabarettisten gegenüber allen Psychotherapeuten und -analytikern: Er hat Humor; bei ihm gibt es reichlich zu lachen. „Das ist hohe Schule der Satire: ein verbal geschliffener Beitrag zur aktuellen Lage der Nation.“

(TZ München)

Und zum Luftholen zwischendurch gibt's wieder wunderschöne Akkordeonmusik von Frank Grischek, der zudem wunderbar als stummer (Arbeitnehmer-) Widerpart miteinbezogen wird.

Freitag,

3.2.2012,

20.00 Uhr

Vvk € 15,-

Ak € 17,-

KABARETT

KABARETT

„SCHÖNER DENKEN MIT WOWO“ DAS GROSSE FRIEDHELM KÄNDLER WOWO-FEST



„Die Vase – das war’s, e,
Willst Du Liebe – dann
Ge’dicht“ mit diesen und
ähnlichen Wortspielereien
Friedhelm Kändlers arbeiten
Künstler verschiedener
Genres aus ganz
Deutschland. Und ganz
viele von ihnen sind an
diesem Abend auf der
Capitol-Bühne zu erleben.
Mit Musik, Akrobatik,
Schauspielerei, Zauberei.
In einer wortwitzig-akro-
batisch musikalischen
Revue mit Marcus Jerock,
Schröder, Robert Strip-
ling, Petra Bassus,

**Matthias Wesslowski, Volker Thies, Uli Schmid,
Alix Dudel und ... Maitre Friedhelm Kändler
persönlich! Durch die ebenso außergewöhn-
lichen wie unverwechselbaren Präsentations-
formen Kändlers Werke versprechen wir Ihnen
einen unvergesslichen Abend.**

Marcus Jerock ist Akrobat im doppelten Sinn: Er jongliert souverän mit Friedhelm Kändlers teilweise aberwitzigen Sprachspielen und macht sie gleichzeitig mit atemberaubender Geschicklichkeit körperlich sichtbar. Mit dunklem Timbre und leuchtenden Augen, elegant gewandert, charmant, melancholisch oder frech – Alix Dudel interpretiert Chansons und Kändlertexte auf ihre ganz eigene Weise. Mit feiner Ironie verbindet Matthias Wesslowski poetische Theorie und magische Praxis, ein wahrer Zauberer, der nicht nur mit Worten, sondern auch gerne mit dem Feuer spielt. Ein wahres Kleinkunst-Ereignis.

Freitag,

10.2.2012,

20.00 Uhr

Vvk € 15,-

Ak € 17,-

REVUE

REVUE

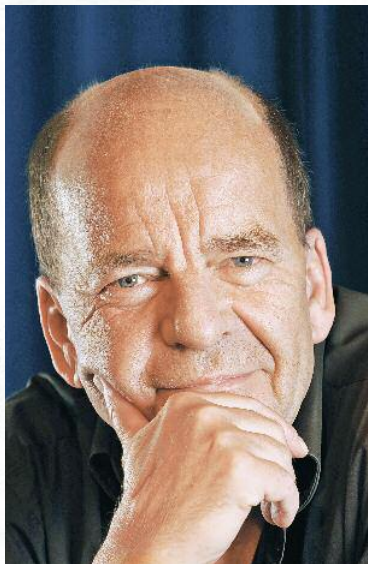
„HIER STEHE ICH – ICH KANN AUCH ANDERS!“ MARTIN BUCHHOLZ

Es ist schon gute Tradition im Capitol: zu Jahresbeginn fällt Martin Buchholz zwei volle Stunden mit tosendem Wortorkan über sein Publikum her und gönnt ihm keine Pause. Wofür Buchholz steht, ist bekannt: Für tages-aktuelles, politisches Hardcore-Kabarett mit analytischer Hintergrund-Durchleuchtung und für hinterhältiges, hintersinniges Sprachspiel. Also: auf ein Neues!

„Kabarett vom Feinsten und Gemeinsten“, schreibt die „Zeit“. „Wortakrobatik ohne Netz, aber mit doppeltem Boden“, so die „Berliner Zeitung“. Nachdem Buchholz alle wichtigen Kabarett- und Kleinkunstpreise in Deutschland längst abgeräumt hat, auch die im halbwegs deutschsprachigen Ausland, steht er mit seinem neuen Programm auf der Bühne. Einer, der einen Standpunkt hat, zur Not auch mehrere, denn ein Standpunkt ist für ihn ein Ausgangspunkt; kein Stehpunkt also, sondern ein Gehpunkt.

Und er kann auch anders: Er spickt seine Programme mit gelegentlichen Ausflügen ins Poetische, gibt sich selber den Tagesbefehl: Geh! Dichte!

„Einer, der bei Tucholsky, Morgenstern, Ringelwitz und Brecht gelernt hat und einen ganz eigenen ironisch-absurden Ton findet.“ (NDR). Ansonsten aber bleibt sein Motto: Was Bullrichsalz für die Nachtbetopfung ist Buchholz gegen Hirnverstopfung!



Freitag,

17.2.2012,

20.00 Uhr

Vvk € 15,-

Ak € 17,-

„SUSHI. EIN REQUIEM“ DAS DÜSSELDORFER KOM(M)ÖDCHEN



Mit dem Düsseldorfer Kom(m)ödchen verbindet man Namen wie Lore Lorentz, Harald Schmidt, Thomas Freitag und Jochen Busse. Seit drei Jahren macht dort ein neues, junges Ensemble von sich reden. Maike Kühl, Heiko Seidel und Christian Ehring brauchen sich hinter den Altvorderen nicht zu verstecken.

Das Finanzsystem bricht zusammen, die Angst vor dem Absturz ist allgegenwärtig. Das bekommt auch der unterbeschäftigte Komiker Christian zu spüren, der

eine Wohnung in der sündigsten, verruchtesten Ecke von Düsseldorf gemietet hat: Direkt gegenüber der WestLB. Doch die neue Nachbarschaft ist alles andere als nervenschonend: Eine perfektionistische Risikoanalytikerin, ein neo-konservativer Hausmann, eine übermüdete Klinikärztin und zwei hochbegabte Kinder machen Christian das Leben zur Hölle. Und dann schaut auch noch Unsympath Elmar von McKinsey herein. Dabei hat Christian eigentlich ganz andere Sorgen: Ein anonymes Drohbrieffschreiber trachtet ihm nach dem Leben.

Mit „Sushi“, dem Abgesang auf die verängstigte deutsche Mittelschicht, hat das Kom(m)ödchen-Ensemble einen echten Kracher mit Kultstatus gelandet! Erdacht und geschrieben von Grimmepreisträger Dietmar Jacobs (Stromberg) in Zusammenarbeit mit Christian Ehring. Es spielen: Christian Ehring, Maike Kühl und Heiko Seidel.

Samstag,

25.2.2012,

20.00 Uhr

Vvk € 17,-

Ak € 19,-

SONDERGASTSPIEL

„SCHUH MÄDCHEN REPORT“

ANDREA BONGERS & KATIE FREUDENSCHUSS

Jede Frau ist scharf darauf – auch Kabarettistin Andrea Bongers: Schuhe. Also präsentiert sie Geschichten und Songs aus dem Leben rund um das heißeste Objekt weiblicher Begierde und weit darüber hinaus. Katie Freudenschuss begleitet sie am Klavier. Gänsehautduette, halsbrecherische Choreographien. „Schuh Mädchen Report“ ist eine pralle, vergnügliche Show. Zwei hinreißende Ladies mit enormer Präsenz, Lust am Schuh und Musik im Blut.



Schuhe sagen, wer wir sind und wer wir sein wollen. Zeig mir deine Schuhe und ich sag dir, wer du bist! Und sein willst. Schuhe lügen nicht! In der ultimativen Schuhshow schlüpft Allrounderin Andrea Bongers, Schauspielerin, Schlagzeugerin, Autorin, Sängerin, Bauchrednerin und Puppenspielerin in 13 Paar Schuhe, vom Gummistiefel bis zu den „Guccis in Gold“, und damit zugleich in 13 Rollen.

Eine Fußpflegerin packt aus. Die Charity Lady rettet die Welt. High Heels from Hell. Schuhbert's Maria sorgt sich um Jesus' Latschen. Tut Fußfetischismus eigentlich weh? Wie überwindet man den inneren Schweinehund im Schuhgeschäft? Roxy – eine Bordsteinschwalbe stolpert über ihre Vergangenheit. Aschenputtels böse Schwestern frisch aus dem Bootcamp.

Im Rahmen der 24. Bremerhavener Frauenwoche!

Freitag,

9.3.2012,

20.00 Uhr

Vvk € 14,-

Ak € 16,-

KABARETT

KABARETT

„NEUES KABARETT IM DREIERPACK“

MIA PITROFF, JOCHEN FALCK & DIE KERNÖLAMAZONEN



Hier ist unser neuer Dreierpack. Dieses Mal servieren Ihnen die KünstlerInnen ein opulentes Kleinkunst-Festmahl aus Musikkabarett, Comedy, Komik und Varieté.

Mia Pitroff ist Komikerin, Poetry-Slamerin und mit tiefschwarzem Humor gesegnete Kabarettistin. Ob über die Modekrankheit „Vilzudun“ oder die Suche nach der korrekten Bezeichnung für Sanifair-Gutscheine (Pinkelbillet, Uringutschein oder Brunzticket?), die Themen der 29-jährigen sind überraschend und vielfältig. „Wie der frühe Polt. Nur weiblich halt ... und hübscher!“ (Ein Fan).

Jochen Falck ist Artist, Komiker und Musiker. Er beherrscht die große Kunst der kleinen Kniffe, verbindet intelligente Artistik und rasanten Humor zu einer urkomischen Varieté. Mit seiner Klarinette tut er Dinge, dass man sich fragen muss, warum andere damit nur Musik machen. Dafür erhielt er beim Festival „Le feux de la rampe“ in Paris den Preis für die originellste Darbietung.

Die Kernölamazonen sind zwei Power-Ladies aus Wien. Sie vereinen Wort, Musik und Tanz zu einer charmannten Mischung aus Kabarett und Revue. Ironisch, mit viel Humor, Wortwitz, Conférencen und einzigartigen Melodien kämpfen sie sich durch alle Facetten der Liebe. Kein Musikgenre bleibt verschont – die beiden singen, was das Zeug hält!

Donnerstag,

15.3.2012,

20.00 Uhr

Vvk € 14,-

Ak € 16,-

DIE NORDKURVE PRÄSENTIERT

„MISS VERSTÄNDNISSE“ PATRIZIA MORESCO

Comedy par excellence.
Seit Jahren ist Patrizia Moresco in Deutschland in vielen Fernseh- und Filmproduktionen zu sehen, sie war 18 Jahre die Frontfrau der Comedygruppe Shy Guys, im vergangenen Jahr begeisterte sie auf der Frauenwoche. Hier kommt sie mit ihrem zweiten Solo: Stand-Up, Slapstick, Wortakrobatik, Gesang und Schauspielkunst. Wieder zieht sie alle Register, um mit ihrem südländischen Temperament multilingual

die tragisch-komischen Höhen und Niederungen ihres Lebens auf unterhaltsamste Weise zum Besten zu geben.

Dieses Mal nimmt uns die Vollblutkomikerin mit auf eine schonungslose Reise vom hochzeitsgelobten Leben bis zum Horrortrip ins Tal der Verlassenen. Patrizia taumelt verzweifelt durch eine Reihe von peinlichen Männerbekanntschaften und trifft auf dem Klassentreffen statt den einst so coolen Typen nur ihresgleichen, Scheidungsoffer. Ja altern ist nichts für Feiglinge. Aber Patrizia spricht vom schönsten Tief – dem Positiv!

Und kaum genießt sie ihr unbeschwertes, kinderloses Singleleben, da kommt natürlich ein neuer Mann ins Spiel und sie landet wieder auf Wolke sieben, verliebt in Berlin.

Scheiden tut weh, aber lach – und die Welt lacht mit dir, weine – und deine Wimperntusche verschmiert.



Freitag,

23.3.2012,

20.00 Uhr

Vvk € 14,-

Ak € 16,-

KABARETT

„GATTIN AUS HOLZABFÄLLEN“

MAX GOLDT

Neue und alte Texte



Wer den Wortkünstler Max Goldt dem Capitol-Publikum empfehlen möchte, könnte ebenso gut frisch immatrikulierten Physikstudenten anraten, sich gelegentlich mit Albert Einstein zu beschäftigen. „Titanic-Titan“ Goldt benötigt weder Fürsprache noch Werbung. Es ist ja schließlich kein Zufall, dass bei den Lesungen des Witz sprühenden Autors und Essayisten das Schild AUSVERKAUFT stets Anwendung findet.

Seit 20 Jahren bereist der Berliner Autor den deutschen

Sprachraum als Vortragender eigener Texte, denen er die Qualität von Hörspielen verleiht. Fast genauso lange behaupten nicht wenige seiner Leser und Zuhörer, Max Goldt verändere einem das Leben. Schon die Titel seiner Werke sind elegant wie einleuchtend. Auch dieses Mal wird Goldt im Capitol neue Texte und Klassiker aus seiner literarischen Schatzkiste zu Gehör bringen.

Max Goldt, geboren 1958 in Göttingen, lebt in Berlin. Max Goldt hat zusammen mit Katz zehn Comichände herausgebracht. 1997 wurde ihm der Kasseler Literaturpreis für grotesken Humor verliehen, 1999 der Richard-Schönfeld-Preis für literarische Satire, 2008 wurde ihm der Kleist-Preis und der Hugo-Ball-Preis verliehen.

Die Capitol-Satirelesung – ein Muss für Max-Goldt-Fans!

Donnerstag,

29.3.2012,

20.00 Uhr

Vvk € 14,-

Ak € 16,-

SATIRISCHE LESUNG

SATIRISCHE LESUNG

„WARUM!“

SEBASTIAN PUFFPAFF

Er wird als der George Clooney des Kabarett bezeichnet. Das Publikum gab ihm 2010 den Prix Pantheon und seitdem reißt sich sogar das Fernsehen um ihn. Und da wir uns immer auch dem schräg-komischen Nachwuchs verschrieben haben, wäre heute Abend der Bonner Komiker und Kabarettist Sebastian Puffpaff ein hoffnungsvoller Kandidat, der es wert wäre von Ihnen begutachtet zu werden.



Eloquent und scheinbar unbedarft quasselt sich der Querdenker, der den Ernst im Unsinn findet und die Komik in der Banalität, durch den Abend. Sein erstes Solo ist kein Programm, es ist eine Sichtweise, eine Meinung. Wer verstehen will, dem bleibt manchmal nur die Frage als Antwort auf all die Fragen dieser Welt.

Puffpaff sagt dazu: „Lasst uns eine Reise tun, frei nach dem Motto: Erwarte nichts, dann wirst Du angenehm überrascht. Der Abend fängt irgendwo an und hört irgendwo auf und was dazwischen geschieht, kann man schlecht in Worte fassen.

Fragen, die man schon immer fragen wollte und Antworten, die man eigentlich nie hören sollte. Liegt hier der Sinn des Lebens verborgen, oder ist es alles einfach nur Unsinn. Lasst uns neugierig sein, lasst uns anders sein. Lasst uns Wal sein.“

„Warum!“

Donnerstag,

26.4.2012,

20.00 Uhr

Vvk € 14,-

Ak € 16,-

KABARETT

„OBERWASSER“

RAINER PAUSE & NORBERT ALICH



Sie haben Kult-Status: die Bonner Kabarettisten Rainer Pause und Norbert Alich alias Fritz und Hermann. Auch in der 9. Produktion der Rheinischen Ausgabe von Marx-Brothers und Dick & Doof – versponnen, bekloppt und böse wie eh und je – reiben sie sich wieder einmal in allen Breschen des Alltags und der Weltpolitik auf und beweisen uns wie gutes politisches Kabarett zu sein hat, nämlich „wie guter Espresso – schwarz, heiß und auch ein bisschen

bitter.“ (Rheinische Post).

Die Welt in Aufruhr. Völker stehen auf und wandern!
Die Türken sind nicht mehr vor Wien, sie sind schon lange unter uns! Jetzt steht halb Afrika vor unserer Tür. Fritz & Hermann sehen schwarz! Eine Welle schwappt übers Mittelmeer. Und aus dem Osten? Kina, Kina, Kina, warnte schon Uraltkanzler Kiesinger. Werden wir geflutet und bald nur noch als Reisplantage den Chinesen dienen?

Ganz gleich, woher die Bedrohungen auch kommen mögen, ob von Wutbürgern, Fundamentalisten, lebenden oder toten Terroristen, ob von alten oder neuen Epidemien, Fritz und Hermann tun wieder das, was man von den Beiden seit 20 Jahren erwartet: sie kämpfen, wenns drauf ankommt, nicht nur miteinander und mit sich selbst, sondern auch weiter für eine bessere Welt. Auch, wenn ihnen das Wasser bis zum Halse steht! Einen rettenden Strohhalm finden sie immer!

Samstag,

28.4.2012,

20.00 Uhr

Vvk € 17,-

Ak € 19,-

SONDERGASTSPIEL

KABARETT

„OHNE SEX GEHT'S AUCH (NICHT)!“

MARK BRITTON

Happy Birthday, wir sind 50! Bei den Frauen springen die Eier nicht mehr – und bei den Männern auch nicht. Willkommen in den Wechseljahren! Bei Frauen: Depressionen, Schlaflosigkeit und Hitzewallungen. Bei Männern: der Impuls, eine Harley zu kaufen. Ein Leben ohne Sex ist möglich – aber keins ohne Brille. Mark Brittons neues Programm kommt aus der Mitte des Lebens. Das Haus ist gebaut, die Kinder aus dem Größten raus – und was kommt jetzt?



Erleben Sie Mark Brittons humoristischen Reisebericht aus dem Niemandsland zwischen Teenie-Disco und Seniorentreff. Erleben Sie „Englischen Humor – aber in deutscher Sprache“. Seit Mitte der neunziger Jahre fegt Mark Britton mit seinen One Man Shows über Deutschlands Bühnen. Der englische Kabarettist, Autor und Regisseur lebt seit vielen Jahren in Deutschland, ist mit einer deutschen Frau verheiratet und hat zwei Kinder. Wie fast alle Engländer kann er zwar kein Ikea-Regal zusammenbauen, aber wie wenige ist er in der Lage, Kabarett und Slapstick zu kombinieren und den trockenen englischen Humor in seiner besten Form in den deutschen Alltag zu bringen. Ohne Bühnenbild und Requisiten, dafür aber mit einmaliger Körpersprache und dem losesten Mundwerk diesseits des Kanals, lässt er ganze Welten vor dem Auge des Zuschauers entstehen. Mark Britton: Das ist pure Energie, aber intelligent genutzt.

Freitag,

4.5.2012,

20.00 Uhr

Vvk € 14,-

Ak € 16,-

STAND-UP-COMEDY

„WAS WEG IST, IST WEG!“

HORST SCHROTH

im Großen Haus des Stadttheater Bremerhaven



„Was weg ist, ist weg“ – das neue Kabarett-Solo von Horst Schroth, dem Großmeister des Gesellschaftskabarettts. Wieder eine seiner atemberaubenden, turbulenten und saukomischen Geschichten. Diesmal über das, was verloren, verschwunden und vergessen ist und über das, was wir auf jeden Fall vor dem Verschwinden retten müssen. Ein Abend mit Garantie auf einen Lachmuskelkater, um den man Sie beneiden wird!

Umwälzungen, Veränderungen, Staatspleiten, Revolutionen, gesellschaftliche und geologische Erdbeben und Tsunamis aller Art. Im Schleudergang vom Kopf auf die Füße und zurück! So erleben die Deutschen ihre gefühlte Wirklichkeit. Befinden wir uns denn alle mitten in einer riesigen Lawine, die unaufhaltsam alles und jeden mitreißt und durcheinanderwirbelt? Bleibt denn gar nichts mehr, wie es war? Zwischendurch holen wir mal kurz Luft und stellen fest: „Was weg ist, ist weg“. Ist das jetzt gut oder schlecht? Oder anders gefragt: Kann vieles von dem, was weg ist, ruhig wegbleiben? Und was müssen wir festhalten und bewahren? Behalten wir die Fugen von Bach, die guten Manieren, den Speisewagen, unsere mühsam erworbenen Falten und den FC St. Pauli? Und hauen wir dafür DSDS, automatische Telefonmenüs, Despoten und Botox in den Orkus? Regie führt, wie immer, der Kultregisseur Ulrich Waller.

Freitag,

11.5.2012,

19.30 Uhr

€ 21,-/18,-

14,-/11,-/7,-

FÜR SIE IN PLANUNG* FÜR DEN HERBST 2012

DER KARTENVORVERKAUF BEGINNT AM 22.8.2012:

Wir starten die 2. Spielzeit mit

VOLKER PISPERS

am 12.9.2012:

„... bis neulich“

BERND LAFRENZ

am 14.9.2012:

- natürlich wieder frei nach
Shakespeare

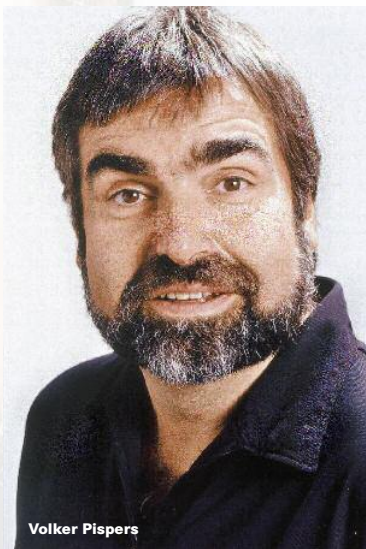
CHRISTOPH SIEBER

am 21.9.2012:

„Alles ist nie genug“

JENS NEUTAG

am 5.10.2012: „Schön scharf!“



Volker Pispers

DIE KABARETT-BUNDESLIGA

am 12.10.2012

ANKA ZINK

am 13.10.2012: „Sexy ist was anderes“

FATIH CEVIKKOLLU

am 18.10.2012: „FATIHunser!“

SATIRICA 2012

vom 8. bis 26. November 2012

Programm ab Mitte September,
Beginn Vorverkauf: 26.9.2012

JÜRGEN BECKER

am 2.12.2012: „Der Künstler ist anwesend“

KABARETT IM DREIERPACK

am 8.12.2012

und, und, und ...

Das neue

Programm

erscheint

im August

2012

*Spielplanänderung vorbehalten

FÜR SIE IN PLANUNG

VORSCHAU!

SIE ERREICHEN DAS „CAPITOL“

der Arbeitnehmerkammer *kulturell* in der Hafenstr. 156, 27576 Bremerhaven, mit den Buslinien 502/505/506/508/511 (Haltestelle Rickmersstr.), der nächste Parkplatz ist der Ernst-Reuter-Platz.

AN KARTEN KOMMEN SIE AB 1.12.2011

wenn Sie persönlich, telefonisch oder per Mail in unserer Geschäftsstelle reservieren und die Karten innerhalb von 14 Tagen dort abholen. Bei Überweisung und Postversand berechnen wir eine Verwaltungsgebühr von 2,- €. Ab dem 15.12. können Sie sich unter www.arbeitnehmerkammer.de für die meisten unserer Gastspiele Ihre Karten buchen und selbst ausdrucken*. Den günstigeren Vorverkaufspreis erhalten Sie bis einen Tag vor der Veranstaltung. Am Veranstaltungstag gilt der Abendkassenpreis, diese Karten gibt es dann nur noch an der Abendkasse im Capitol.

KARTENVORVERKAUF & INFORMATION

Arbeitnehmerkammer Bremen
Geschäftsstelle Bremerhaven, Friedrich-Ebert-Str. 3
Kartentelefon: 0471 9223515
Kartenfax: 0471 9223549
Mail: kultur@arbeitnehmerkammer.de
Öffnungszeiten: Montag, Mittwoch 8.00-18.30 Uhr,
Dienstag, Donnerstag 8.00-16.30 Uhr,
Freitag 8.00-13.00 Uhr.

WEITERE VORVERKAUFSSTELLEN

Bei allen ReserviX-Vorverkaufsstellen (*jew. zzgl. Gebühren) siehe unter: www.reservix.de

PREISERMÄSSIGUNGEN**

um € 2,- erhalten Mitglieder der Arbeitnehmerkammer mit KammerCard (**gilt nur für Gastspiele im CAPITOL).

SPAREN MIT DEN ABO's

Sie zahlen für 3 verschiedene Vorstellungen Ihrer Wahl pro Person nur € 39,-, für 4 nur € 48,-! Diesen Preis erhalten Sie beim Kauf in unserer Geschäftsstelle (s.o.), in den externen Vorverkaufsstellen jew. zzgl. Gebühren. Nicht im ABO: Sondergastspiele, Gastspiele im Stadttheater.

GESCHENK-GUTSCHEINE

für Gastspiele erhalten Sie in der Geschäftsstelle (s.o.).

WARTELISTE

Sollte eine Veranstaltung bereits ausverkauft sein, können Sie sich auf die Warteliste setzen lassen. Sobald Karten frei werden benachrichtigen wir Sie.

HERZLICH WILLKOMMEN IM FOYER

des „CAPITOL“. Gönnen Sie sich einen netten Einstieg in den Abend mit einem gepflegten Bier, Wein, Sekt, Selter, Kaffee ... Die Bar im Foyer und die Abendkasse öffnen um 19.00 Uhr. Einlass ins Theater ist i.d.R. 19.15 Uhr.

IMPRESSUM

Veranstalterin: Arbeitnehmerkammer Bremen
Referat Kultur, Friedrich-Ebert-Str. 3, 27570 Bremerhaven
Telefon 0471 922350, Fax 0471 9223549
Internet: www.arbeitnehmerkammer.de
Programmgestaltung & Redaktion: Gundula Ott-von Bonin
Mail: ott@arbeitnehmerkammer.de
Verwaltung & Kartenservice: Monika Fuhrmann
Mail: fuhrmann@arbeitnehmerkammer.de